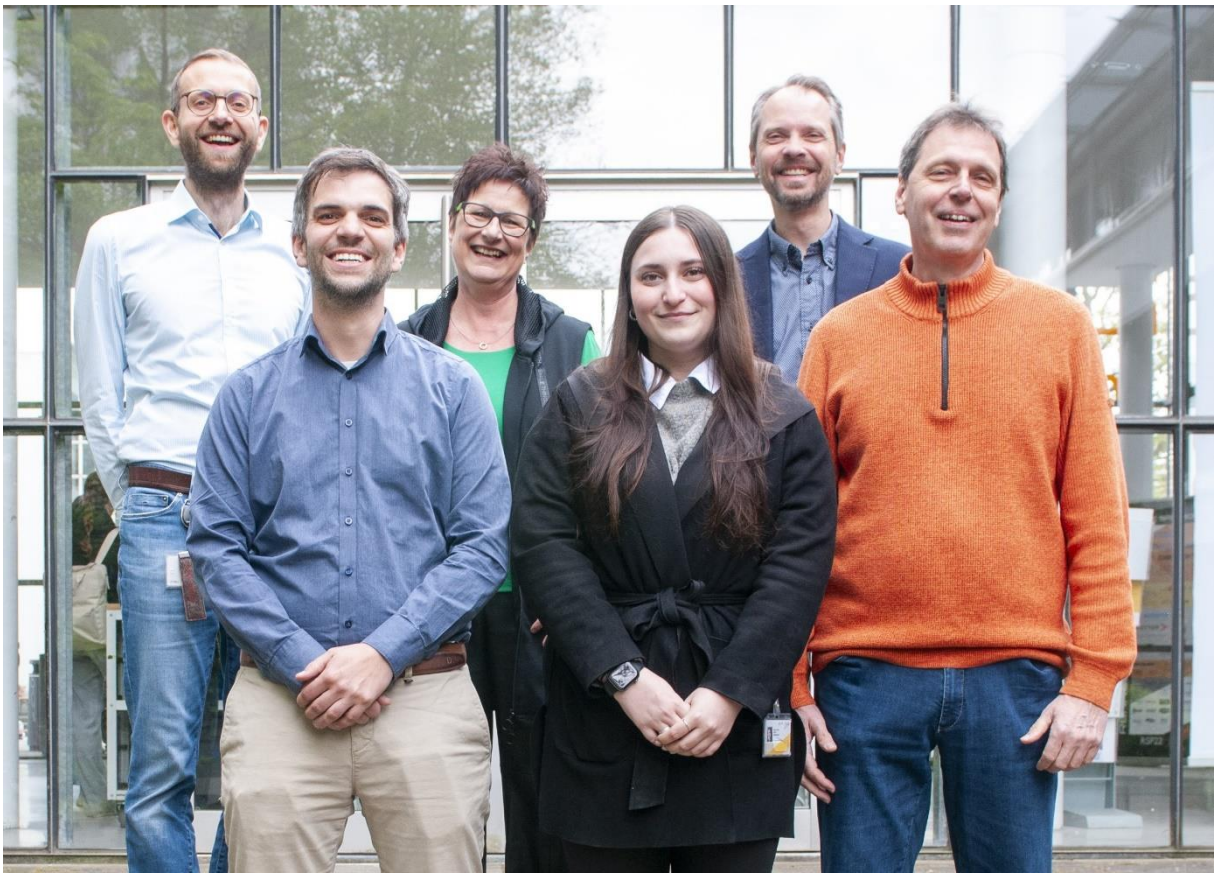
HS PF



Liebe Alumni,

zu einer ungewöhnlichen Zeit, mitten im Sommersemester, erhalten Sie heute den neuesten Newsletter unseres Studiengangs. Es ist viel passiert: Die neue Studien- und Prüfungsordnung ist umgesetzt, unser Studiengang heißt jetzt „Einkauf, Logistik und Supply Chain Management“. Intern haben wir unseren wissenschaftlichen Mitarbeiter Tobias Kusterer verabschiedet und konnten im Februar Carmen Neiser als seine Nachfolgerin im Studiengang begrüßen.
Neben diesen Änderungen ist das Semester natürlich geprägt durch die Exkursion und die Laudatio. Freuen Sie sich auf diese und weitere Berichte – wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst, Ihr

Prof. Dr. Florian Haas
Studiendekan Einkauf, Logistik und Supply Chain Management

HS PF

Inhalt

- BELS: neuer Name und neuer Aufbau
- Wechsel in der Studiengangassistenz
- Berichte aus unserer Forschungstätigkeit
- Rückblick und Ausblick: Aus dem Digi-Tal auf den Digi-Berg
- Rückblick: Exkursionswoche nach Rotterdam
- Laudatio
- Ausblick: Preiszeit
- Kurznachrichten aus der Hochschule
- Anstehende Termine
- Impressum

BELS: neuer Name und neuer Aufbau

Mit der neuen SPO, die zu diesem Sommersemester in Kraft trat, und künftig sechs englischsprachigen Studiengängen öffnet die Business School ab dem kommenden Wintersemester rund ein Viertel ihrer insgesamt 26 Programme für internationale Bewerbende auch ohne deutsche Sprachkenntnisse. Damit geht die Fakultät einen weiteren Schritt in der Internationalisierung. Sie erschließt sich ein weitgehend neues Terrain, in konsequenter Weiterführung der bisherigen Internationalisierungsstrategie.

Wie zuvor angekündigt war die wesentliche Änderung in unserem Studiengang der neue Name: **Einkauf, Logistik und Supply Chain Management** (BELS). Damit tragen wir den drei Kerninhalten des Studiengangs nun auch im Namen Rechnung. Strukturell wurde das Curriculum durch die Verlegung des Moduls „Supply Chain Simulation“ ins erste Semester angepasst. Damit können wir direkt zu Beginn des Studiums einen studiengangspezifischen Schwerpunkt setzen. Die Veranstaltung „Supply Chain Management“ heißt ab sofort „Capstone Einkauf, Logistik und SCM“ und findet auf Englisch statt. Weitere Änderungen betreffen hauptsächlich Modulnamen und Verschiebungen in der Gewichtung.

Im Anhang dieses Newsletters haben wir das neue Curriculum dargestellt. Nutzen Sie dieses gerne, um sich Studieninhalte und Schwerpunkte noch einmal ins Gedächtnis zu rufen. Sie, liebe Alumni, können die Qualität unserer Ausbildung am besten beurteilen und haben mit dem neuen Curriculum eine gute Übersicht über die Studieninhalte und Schwerpunkte bei evtl. Personalbedarf.

Wechsel in der Studiengangassistenz

Darf ich mich vorstellen?

Ich bin Carmen Neiser, wohne in Calw und bin seit 1. Februar 2024 als Akademische Mitarbeiterin im Bachelor Einkauf, Logistik und Supply Chain Management tätig. Mein Studium zur Diplom-Betriebswirtin (FH) in Wirtschaftswissenschaften, Fachrichtung Marketing, schloss ich 1993 an der Hochschule Worms ab. Anschließend war ich dort als Wissenschaftliche Assistentin tätig und sammelte danach berufliche Erfahrungen als Marketingleiterin einer Bank.

Es zog mich jedoch zur Hochschule zurück und ich konnte als Studiengangmanagerin unter anderem die Umstellung der damaligen Diplom-Studiengänge auf das Bachelorsystem begleiten. Mit dem Umzug nach Calw baute ich an einer privaten Hochschule den Bereich „Kommunikation und Marketing“ auf. Nebenberuflich bin ich als Inhaberin der Marketingagentur „Die Ideenwerkstatt“ selbständig und auch als Dozentin in der Erwachsenenbildung tätig.

Was mich an der Hochschule Pforzheim fasziniert? Das Pforzheimer Modell kommt dem Aufbau meines eigenen Studiums sehr nahe. Erst die betriebswirtschaftlichen Grundlagen legen und dann – bei mir „damals“ im sogenannten Hauptstudium – Schwerpunkte setzen. Mein Studiengang „Handelsmanagement“ hatte zudem viele logistische Themen auf der Agenda. Von daher ist meine Tätigkeit in Pforzheim so was wie ein „Heimspiel“, auch wenn die Studierenden immer jünger werden 😊.

Und was macht Tobias Kusterer?

Tobias Kusterer hat die Hochschule Pforzheim Ende Mai 2023 nach seiner 2-jährigen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter verlassen. Er beendete sein Masterstudium in Innovationsmanagement an der Hochschule Esslingen erfolgreich mit seiner Masterarbeit, die in Kooperation mit einem Unternehmen, das im Bereich der Implantologie tätig ist, entstand. Thema der Arbeit war die Auswahl und Integration einer KI-basierten Software, welche personalisierte Produktempfehlungen für die Kunden im firmeneigenen Onlineshop ausspielt. Seit Januar dieses Jahres ist er nun als PIM-Manager fest im Unternehmen angestellt. In dieser Funktion ist Tobias Kusterer hauptverantwortlich für die Plattform Online Media Net, in der alle Produktdaten für die Onlineshops verwaltet werden, und kümmert sich darüber hinaus um digitale Prozessoptimierungen.

Tobias blickt gerne auf seine Zeit an der Hochschule zurück – neben den abwechslungsreichen Aufgaben bleiben ihm vor allem die netten Kolleginnen und Kollegen in Erinnerung, mit denen er stets auf Augenhöhe und mit gegenseitiger Wertschätzung zusammenarbeiten konnte.

☞

Sie sind nach Ihrem Studium auch in einer interessanten Position gelandet und wollen uns an Ihrem Werdegang teilnehmen lassen? Sehr gerne! Die Redaktion freut sich auf Ihren Bericht.

Berichte aus unserer Forschungstätigkeit

Dominik Berbig konnte im Juli 2023 im Rahmen der SIMULTECH-Konferenz in Rom seine Forschungstätigkeiten und Erkenntnisse auf dem Gebiet der Bedientheorie, insbesondere zu G/G/1-Bediensystemen, präsentieren. Er stellte ca. 25 Zuhörern seine aktuellen Ergebnisse vor und konnte im Rahmen der anschließenden Diskussion die weiteren Schritte skizzieren und wichtige Anregungen für folgende Analysen sammeln. Einige der unter anderem dadurch neu gewonnenen Erkenntnisse wird er auf der diesjährigen EURO, der mittlerweile 33. European Conference on Operational Research, in Kopenhagen vorstellen.

Rückblick und Ausblick: Aus dem Digi-Tal auf den Digi-Berg

Kurz vor dem Erreichen des „Gipfelkreuzes“ laden wir zur vierten Ringvorlesung dieses Semesters am 11. Juni 2024 (also bereits morgen!) ein. Thema wird die Zukunft der Stadtmobilität sein. Alexandra Wins vom Forschungszentrum für Informationstechnologie (FZI) in Karlsruhe wird darüber sprechen, wie personalisierte Planungsassistenten den Weg zu einer effizienten und zufriedenen Mobilität ebnen können. Die Veranstaltung findet wie gewohnt live im W3.2.03 oder via MS-Teams-Stream statt. Beginn ist 17:15 Uhr. Informationen zu dieser Ringvorlesung, insbesondere zur Anmeldung, finden Sie unter https://blog.hs-pforzheim.de/futurelab/events/zukunft-der-stadtmobilitaet/.

Gérôme Stemmer, Director of Sales & Marketing der SAFELOG GmbH, ist Alumni unseres Studiengangs. Er referierte am 07. Mai zum Thema „**Fabrik der Zukunft – Mobile Roboter, Drohnen, VR, Predictive Maintenance und mehr**“. Gérôme erläuterte, wie insbesondere Robotik, KI, digitale Assistenzsysteme, Simulation, Matrixproduktion sowie Aktivitäten in der Cloud den Herausforderungen des Fachkräftemangels begegnen können. Per Liveschaltung lies der Referent das Praxiswissen von drei weiteren Technologieexperten mit einfließen und machte so dem Praxisbezug unseres Studiengangs alle Ehre.

Auch das Thema Künstliche Intelligenz wurde im Rahmen von Dr. Sascha Alpers Vortrag **„AI as a New Tool in Scientific and Systematic Literature Reviews“** behandelt. Dr. Alpers ist Professor an der Hochschule Heilbronn. Er berichtete über die transformative Rolle generativer KI in der wissenschaftlichen Forschung, speziell im Kontext systematischer Literaturrecherchen. Diese Präsentation beleuchtete, wie generative KI das Feld wissenschaftlicher Untersuchungen revolutionieren könnte. Es wurden sowohl die Kapazitäten als auch die Grenzen gegenwärtiger KI-Technologien erörtert. Ferner wurde im Vortrag ein umfassender Einblick in die Möglichkeiten und Herausforderungen, die KI in der akademischen Forschung mit sich bringt, gegeben. Natürlich wurden den Teilnehmenden auch ganz konkrete Tipps für die eigene Arbeit gegeben.

Eröffnet wurde die Veranstaltungsreihe im April. Marius Take, wie Alexandra Wins vom FZI, brachte das Thema „Intelligente Diagnostik: Multispektrale Bildgebung und verteilte KI in der Hautkrebsdiagnostik“ näher. Der Referent stellte ein Messsystem vor, das mittels strukturierter Beleuchtung multispektrale Aufnahmen von Hautläsionen auch aus tieferen Hautschichten liefert und sich somit von klassischen digitalen RGB-Bildern unterscheidet. Durch die zugehörige KI-Plattform und ein trainiertes Convolutional Neural Network wird dem ärztlichen Fachpersonal auf Basis dieser Aufnahmen eine KI-basierte Prognose zur Entscheidungsunterstützung visuell präsentiert.

Rückblick: Exkursionswoche nach Rotterdam

Auch in diesem Sommersemester fand wie gewohnt die Exkursionswoche statt. Dieses Mal ging es für unseren Studiengang nach Rotterdam. 30 Teilnehmende waren mutig genug, mit dem Zug (der auch tatsächlich pünktlich ankam) nach Rotterdam zu reisen, um dann dort in einem schwimmenden Hotel zu übernachten – ein ganz besonderes Erlebnis. Auf der Hafenrundfahrt bestand die Möglichkeit, nicht nur Europas größten Hafen und den zehntgrößten der Welt kennenzulernen, sondern auch die alten Häfen Rotterdams, die mittlerweile nur noch zu Wohnzwecken genutzt werden. Kaum vorstellbar, dass Rotterdam bis Mitte des 19. Jahrhunderst als Hafen noch unbedeutend war und das Areal des heutigen Hafens vor nicht einmal 50 Jahren noch nichts als Natur war. Ein weiterer Programmpunkt führte uns zu Den Hartogh. Hier wurden wir von vier Mitarbeitern unterschiedlichster Positionen und Bereiche empfangen und konnten während des halben Tages tiefe, praxisnahe Einblicke in den O2C-Prozess gewinnen. Abgerundet wurde das Programm durch eine Stadtführung sowie ein

gemeinsames Essen. Wir freuen uns schon auf die Exkursion 2025 – erste Planungen laufen bereits.

Laudatio

Im Sommer 2022 konnten wir erstmals, wenn auch in abgespeckter Form, wieder in Präsenz unsere Absolventinnen und Absolventen feierlich verabschieden. Ein Jahr später konnten wir dann erfreulicherweise wieder im gewohnten Rahmen feiern. Nach der internen Feier folgte der zweite Teil, die Gala-Veranstaltung mit Festrede und musikalischer Begleitung im Kongress-zentrum der Stadt Pforzheim. Noch im gleichen Jahr feierten 496 Absolventinnen und Absolventen, davon 23 aus unserem Studiengang erneut: Im November 2023 verabschiedeten sie sich im goldenen Konfettiregen von der Hochschule.

Absolventinnen und Absolventen unseres Studiengangs bei der Laudatio im März 2023

Absolventinnen und Absolventen der HS Pforzheim im November 2023 (Foto: Fotostudio Keller)

Quasi gerade zuende gegangen ist die Laudatio im Sommersemester 2024. Diese fand letzten Freitag, 07. Juni 2024, wieder im CCP statt. Zuvor waren wir mit 16 Absolventinnen und Absolventen sowie deren Begleitung zur studienganginternen Feier im Parkhotel zusammen. Das auch Ihnen, liebe Alumni, bekannte Quiz erfreute sich großer Beliebtheit und im Anschluss an die Zeugnis-übergabe blieb ausreichend Zeit,

das Studium zu reflektieren und über Zukunftspläne zu sprechen. Auch an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch an die neuen Alumni, die diesen Newsletter erstmals in den Händen halten.

Ausblick: Preiszeit an der Hochschule Pforzheim

Kurz nach Erscheinen dieses Newsletters werden wir im Rahmen der Preiszeit wieder herausragende Studienleistungen würdigen. Unser langjähriger Partner und Sponsor der Preiszeit, die Firma AEB SE, hat auch in diesem Jahr dankenswerter Weise zwei Preise gestiftet.

In der Kategorie „Thesis“ geht der Förderpreis 2024 an Seghen Araya. Ihre Abschlussarbeit beschäftigt sich mit dem Thema „Identifikation von Einsatzmöglichkeiten, Potenzialen und Herausforderungen bei der Anwendung von Künstlicher Intelligenz im Verhandlungsprozess in der Robert Bosch Automotive Einkaufsorganisation für direktes Material“.

Milena Kretek, Jeffrey Feufel, Alexander Quintas Nogueira und Moritz Isola erhalten den Förderpreis in der Kategorie „Projekte“ für die Entwicklung und Bewertung unterschiedlicher intermodaler Szenarien für die letzte Meile der Auslieferung. Der Titel des Projekts lautet „Intermodal logistics concepts for “last mile” delivery“

Die Preisübergabe durch Herrn Dr. Torsten Mallée, stellvertretender Vorsitzender des AEB-Beirats, findet am 26. Juni 2024 statt. Wir gratulieren schon jetzt den Preisträgern für ihre erfolgreichen Projekte und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

Kurznachrichten aus der Hochschule

- ✓ Die Business School Pforzheim ist gemäß dem internationalen Ranking „Eduniversal 2023“ zum sechsten Mal in Folge die Nummer 1 unter den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland.
- ✓ Seit dem Wintersemester gibt es erstmals ein Orchester an der Hochschule Pforzheim. Dem Orchester unter Leitung von Jasper Lecon gehören Mitarbeitende, Studierende und Pforzheimer Bürger an. Im Dezember fand das Gründungskonzert mit Werken von Cole Porter, Charles Ives, Bedrich Smetana, George Gershwin und John Miles statt.

HS PF

Anstehende Termine

19. Juni 2024	Studium Generale: Campus Classic Concert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim
01. Oktober2024	Begrüßung der Erstsemester im Studiengang
20. November 2024	Studieninformationstag (SIT)

Kontakt

Hochschule Pforzheim
Studiengang Einkauf, Logistik und Supply Chain Management
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim

☎ 0 72 31 - 28 64 38
✉ Carmen.Neiser@hs-pforzheim.de

http://www.hs-pforzheim.de/el
https://www.instagram.com/hspf_bel/

SCAN ME